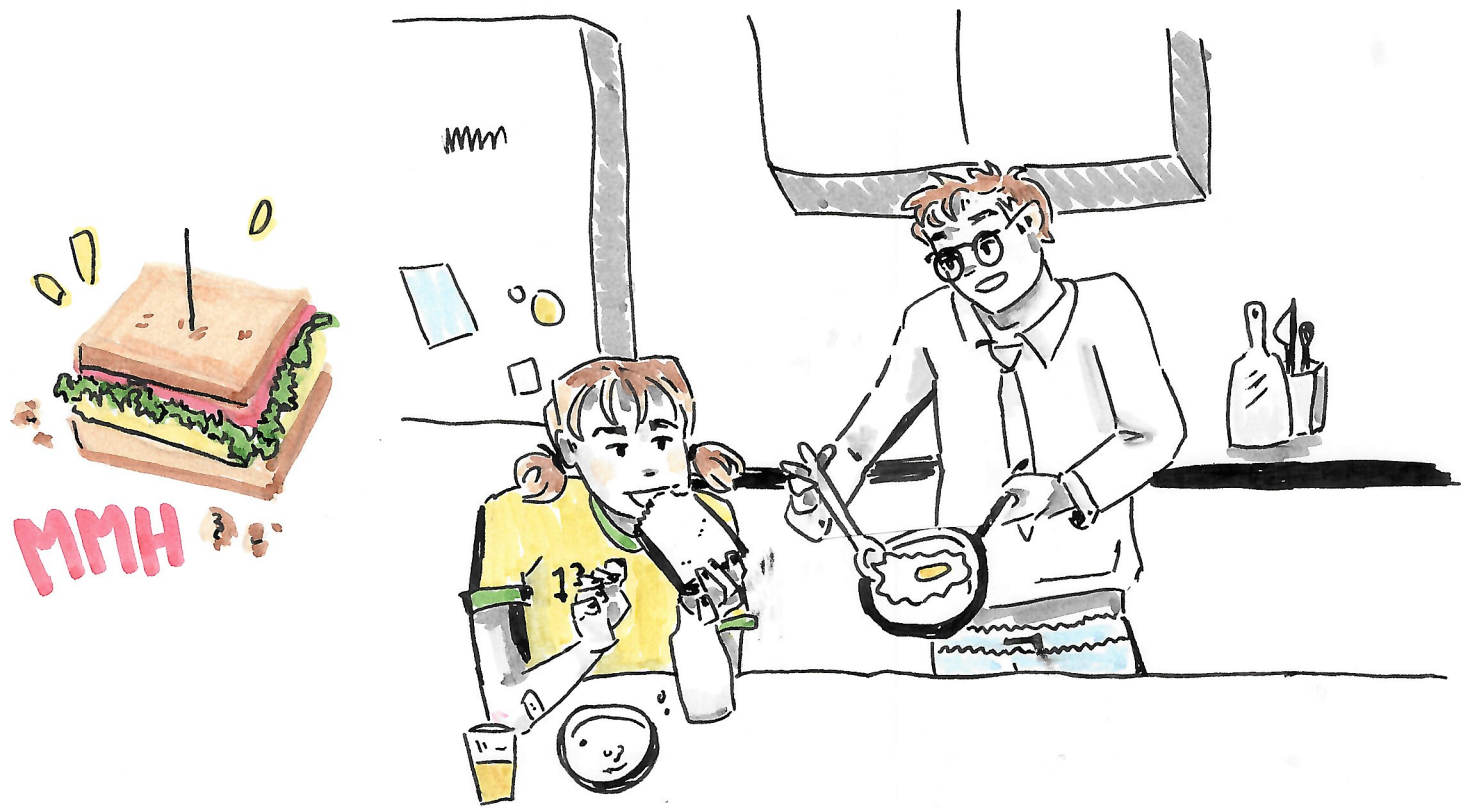
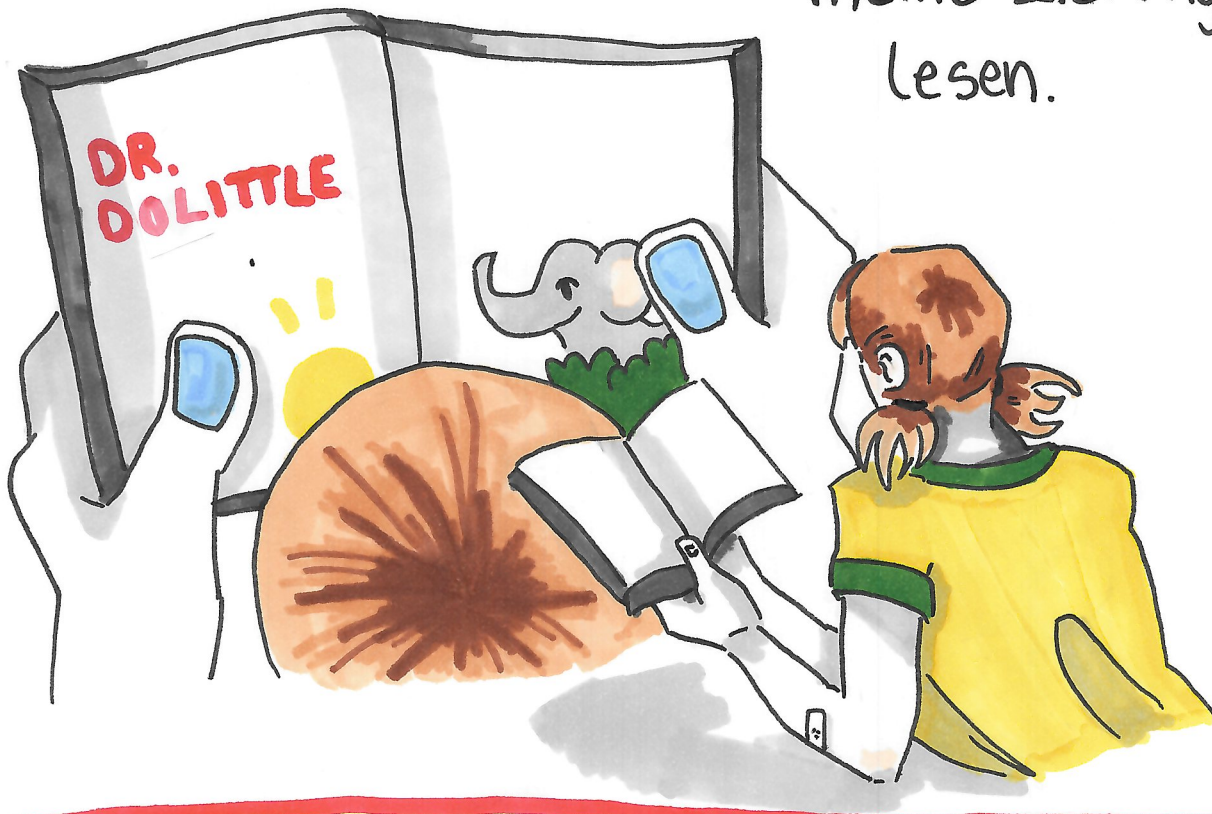




die Gerichte essen, die mein Papa kocht (am liebsten
mag ich seine Sandwiches),



Oder
meine Lieblingsbücher
lesen.

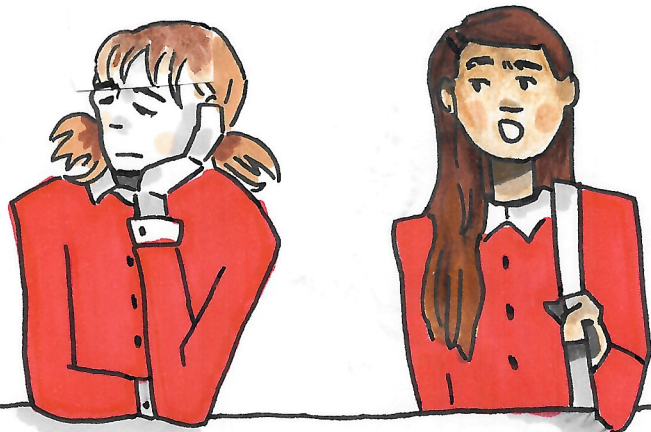


Vor einigen Wochen wurde
ich dann plötzlich sehr
krank. Das Teetrinken half
gegen den ätzenden Husten
wenig.



Schließlich ging ich mit
Mama zu meiner Hausärztin.
Nach einigen Tagen ging es mir besser.

Obwohl ich wieder als gesund galt, ging es mir gar nicht besser. Ich war viel müde und schnell erschöpft.



Es war als hätte ich einen langanhaltenden Husten entwickelt.



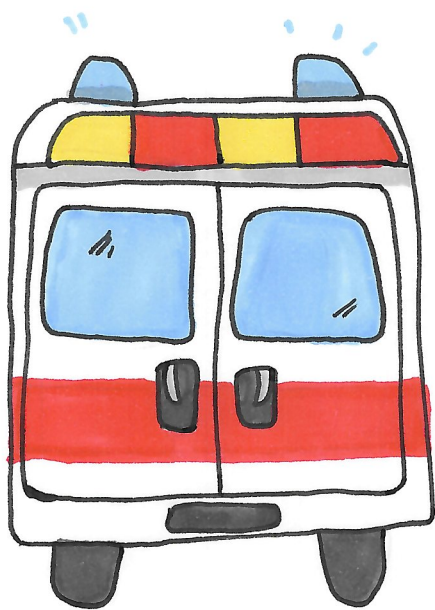
Vor allem bei Aktivitäten wie Radfahren musste ich viel husten und bekam schlechter Luft. In den kommenden Wochen waren wir wieder viel beim Arzt.

Nach vielen Monaten und Arztbesuchen hielt ich endlich eine Diagnose in der Hand:

ASTHMA.

Eine häufige Krankheit, auch unter Kindern, doch warum sie so plötzlich bei mir auftauchte blieb erstmal ein Rätsel.

Pollen oder das Wetter können Auslöser von Asthma-Attacken sein. Meine Eltern waren mit dieser simplen Lösung jedoch noch nicht zufrieden, weshalb sie sich an einen Experten wendeten.



Einige Wochen nach meiner Diagnose erlitt ich eine so schwere Asthmaattacke, dass ich für einige Tage in's Krankenhaus musste.

Später stellte sich heraus, dass an dem Tag der Attacke der Luftqualitätsmesswert in meiner Umgebung deutlich schlechter war,

als eigentlich gesund ist. Und das war kein Einzelfall! Luftverschmutzung und Smog sind gegenwärtige Probleme. Heute sind die Schadstoffe in unserer Stadtluft hauptsächlich Stickstoffdioxid (NO₂) und Feinstaub (PM). Diese werden insbesondere durch den Straßenverkehr ausgestoßen.



Mir ist es wichtig darauf aufmerksam zu machen und meine Geschichte zu teilen, also erzählte ich meinen Klassenkamerad* innen davon:

Asthma kann nicht geheilt werden. Es gibt jedoch Medikamente, die Symptome lindern können.

Pro Jahr sterben zwischen acht und zwölf Kinder auf Grund von Asthma.*

Kinder sind besonders von Asthma betroffen, weil:

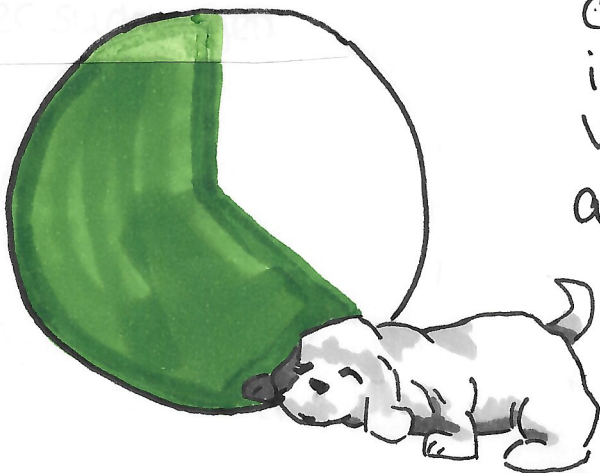
→ Kinder sind kleiner und somit näher am Boden und Autoabgasen.



Kinder atmen mehr, als Erwachsene.

→ Durchschnittliche Atemzüge pro Minute:
Erwachsene* r: 12 bis 18 ; Kind: 20 - 30; Baby: 30 - 40.

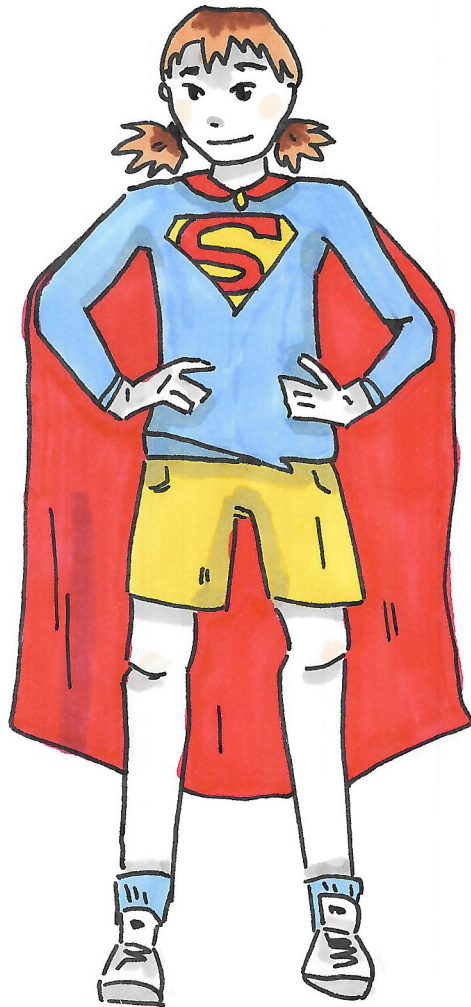
→ Auf z.B. dem täglichen Schulweg sind Kinder der lästigen Luftverschmutzung regelmäßig ausgesetzt.



ca. $\frac{2}{3}$ von Asthma patient* innen sagen, dass Luftverschmutzung ihre Symptome anregen oder verschlechtern.

Was passieren muss, um zukünftige Krankheits- und eventuelle Todesfälle zu vermeiden erklärt ich zum Abschluss:

SUPER-KAI



Aufklärung und die richtige Ausbildung in Medizin-Berufen.



checke die Vorhersagen / Berichte der Luftqualität in der Stadt, in der du lebst.



! Vermeide stark befahrene Gegenden.

Mache darauf aufmerksam!
Reden hilft, um auf die Risiken hinzuweisen.

Andere können so selbst helfen und auf sich aufpassen.



Laufe oder nehme dein Rad für kurze Strecken und spare dir damit schädliche Abgase.

* Alle Angaben beziehen sich auf London bzw. das Vereinigte Königreich.

KAIS Geschichte ist fiktiv. Sie basiert auf dem Leben von Ella Adoo-Kissi-Debrah. Sie starb an einer schweren Asthma Attacke im Februar 2013 im Alter von nur neun Jahren. Ella ist die erste Person, die „Luftverschmutzung“ als Todesursache vermerkt hat. Ellas Mama kämpft heute für bessere Luft in den Großstädten. Alle Infos, die ich für dieses Comic verwendete stammen von ihrer Website:

<https://ellaroberta.org>